

Umbausatz für Tamiya No.35024

Die australische Armee war im 2.Wk. mit 409 Matilda 2 Infanteriepanzern ausgerüstet. Für die zu erwartenden Einsatzgebiete mit dichter tropischer Vegetation, schwachen feindlichen Panzerkräften und die Infanterie unterstützende Gefechtsführung erwies sich der Matilda 2 als idealer Panzer. Die Panzerung des Matilda 2 konnte von den japanischen Pakgeschützen und Panzerkanonen nicht durchschlagen werden, der Matilda 2 war aufgrund seiner robusten Konstruktion und den anspruchslosen Dieselmotoren in der Lage, stundenlang dichtesten Regenwald niederzuwalzen. Auf diese als „Jungle waltzing capability“ bezeichnete Fähigkeit hatte die australische Armee bei der Auswahl des Matilda 2 besonderen Wert gelegt und den Matilda 2 statt des amerikanischen M4 Shermans als Hauptkampfpanzer eingeführt.

Die meisten australischen Matildas wurden mit einem Abweiserkragen um den Turmdrehkranz und gepanzerten, klappbaren Haube vor den Leiträdern des Kettenfahrwerks ausgerüstet. Zusätzlich wurde auf der linken hinteren Kettenabdeckung oft eine Telefonbox für den Kontakt mit der begleitenden Infanterie angebracht, viele Fahrzeuge hatten eine Abdeckung aus Gittern oder PSP-Lochplatten über der Motorabdeckung.

Die meisten Matilda 2 der australischen Armee waren mit der 3inch (76,2mm) Unterstützungshaubitze ausgerüstet.

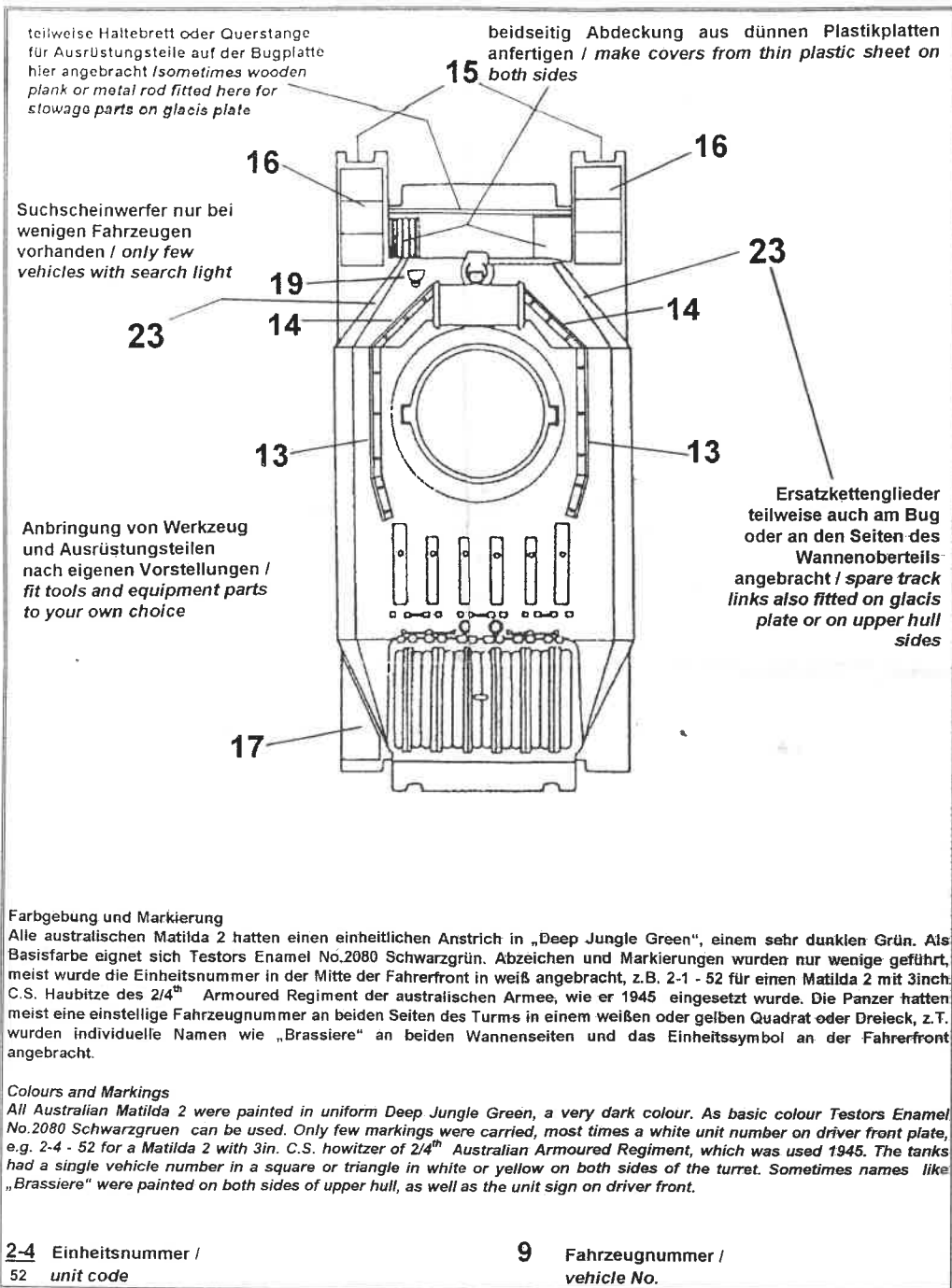
*The Australian Army was equipped with 409 Matilda 2 Infantry Tanks in WW2. For the jungle combat areas, weak enemy tank troops and the role of infantry supporting the Matilda 2 was the ideal tank until the end of the war. The armour of the Matilda 2 could not be penetrated by Japanese anti-tank guns and artillery, the Matilda 2 was a sturdy construction and had some jungle waltzing capabilities due to the twin Diesel engines. This was the reason, that the Australian Army preferred the Matilda 2 and not the M4 Sherman as main battle tank in WW2.*

*The most Australian Matilda 2 had a turret ring guard and armoured shields over the front idler wheels. Often a telephone box was fitted on left rear track fender for the communication with the infantry, some vehicles had screens from wire mesh or PSP plating over the engine deck.*

*Most Australian Matilda 2 had the 2inch Close Support Howitzer, which was a valuable weapon in the jungle fightings.*

**Bauteile / parts**

- 1 Turm / turret
- 2 Geschützblende / gun mount
- 3 2inch C.S. Geschützrohr / gun barrel
- 4 Lukendeckel, Kommandantenkuppel, li. u. re. / cupola lid segment, left & right
- 5 Lukendeckel, Ladeschütze / hatch lid, loader
- 6 Antennensockel / antenna base [3]
- 7 Behälter für Signalflaggen / signal flag stowage tube
- 8 Kranöse / lift ring
- 9 Abfeuerung für Nebelwurfbecher / smoke generator firing mechanism
- 10 Plane, zusammengerollt / canvas, folded
- 11 Schutzschiene / protective rail
- 12 Entlastungszyylinder für Lukendeckel / hydraulic rams for cupola lids
- 13 Abweiser für Turmdrehkranz, li. u. re. / turret ring protector, left & right
- 14 Abweiser für Turmdrehkranz, vorn, li. u. re. / turret ring protector, front, left & right
- 15 Panzerhaube, Leitrad, links u. rechts / armoured idler shield, left & right
- 16 Kanisterhalterung / POW carrier [2]
- 17 Telefonkasten / telephone box
- 18 Werkzeug: 1 Schaufel UK, 1 Schaufel US, 1 Spitzhacke, 1 Stiel Spitzhacke, 1 Brechstange  
tools: 1 shovel UK, 1 shovel US, 1 pick axe, 1 helve, 1 crow bar
- 19 Suchscheinwerfer mit Sockel / searchlight & mount
- 20 Abschleppösen, späte Ausf. / tow eyes, late type
- 21 Ringe für Abschleppösen / tow rings for tow eyes
- 22 Ausrüstungsteile und Gepäck / stowage & supplies
- 23 Ersatzkettenglieder / spare track links

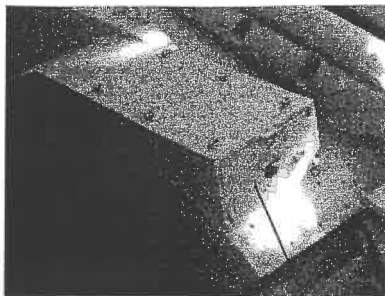


**Farbegebung und Markierung**

Alle australischen Matilda 2 hatten einen einheitlichen Anstrich in „Deep Jungle Green“, einem sehr dunklen Grün. Als Basisfarbe eignet sich Testors Enamel No.2080 Schwarzgrün. Abzeichen und Markierungen wurden nur wenige geführt, meist wurde die Einheitsnummer in der Mitte der Fahrerfront in weiß angebracht, z.B. 2-1 - 52 für einen Matilda 2 mit 3in. C.S. Haubitze des 2/4<sup>th</sup> Armoured Regiment der australischen Armee, wie er 1945 eingesetzt wurde. Die Panzer hatten meist eine einstellige Fahrzeugnummer an beiden Seiten des Turms in einem weißen oder gelben Quadrat oder Dreieck, z.T. wurden individuelle Namen wie „Brassiere“ an beiden Wannenseiten und das Einheitsymbol an der Fahrerfront angebracht.

**Colours and Markings**

All Australian Matilda 2 were painted in uniform Deep Jungle Green, a very dark colour. As basic colour Testors Enamel No.2080 Schwarzgruen can be used. Only few markings were carried, most times a white unit number on driver front plate, e.g. 2-4 - 52 for a Matilda 2 with 3in. C.S. howitzer of 2/4<sup>th</sup> Australian Armoured Regiment, which was used 1945. The tanks had a single vehicle number in a square or triangle in white or yellow on both sides of the turret. Sometimes names like „Brassiere“ were painted on both sides of upper hull, as well as the unit sign on driver front.



17

### Telefonkasten / telephone box

Nicht alle Fahrzeuge waren mit dem gepanzerten Telefonkasten ausgerüstet, teilweise wurden diese im Einsatz aus einem Munitionskasten improvisiert.  
*Not all vehicles were equipped with the armoured telephone box, sometimes an ammunition box as improvised telephone box was used in combat.*



15

### Panzerhaube Leitrad / armoured idler shield

Die Panzerhauben der Leiträder waren ebenfalls nicht bei allen Fahrzeugen angebracht. Die Ausbuchtungen in der Rumpfnase des Tamiya Modells müssen evtl. etwas verkleinert werden.

*The armoured idler shields were also not fitted to all vehicles. Eventually the notches in hull nose of the Tamiya kit must be reduced.*



13

14

20 21

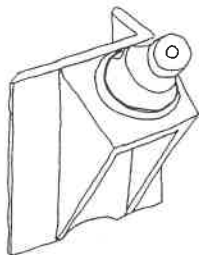


### Abweiser Turmdrehkranz / turret ring protector

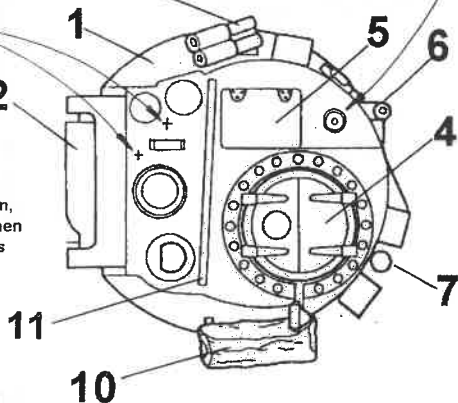
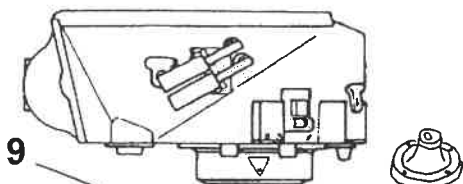
Die Abweiser wurden ursprünglich aus England geliefert und sollten auf dem Wannendach verschraubt werden. Bei den meisten Fahrzeugen wurden die Abweisersegmente jedoch aufgeschweißt. Später wurden die Abweiser auch in Australien gefertigt und weichen etwas von der englischen Konstruktion ab.

*The turret ring protectors were supplied from England and should be bolted on the hull roof, but on most vehicles the protector elements were welded on the hull. Later the turret ring protectors were also manufactured in Australia and differed slightly from the original type.*

Antennensockel / antenna bases



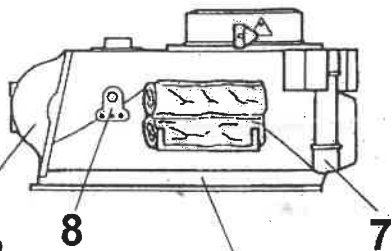
nur bei Befehlsfahrzeugen,  
unterschiedliche Positionen  
möglich / *command tanks  
only, different positions  
possible*



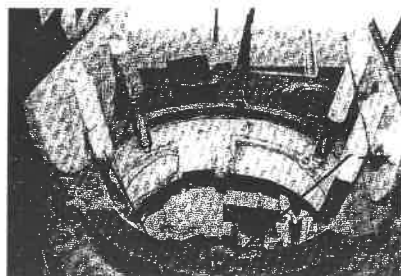
2 inch Close Support Howitzer



Tamiya C30



Tamiya A2



12